



Vorarlberger
Kinderdorf



Vorarlberger
Kinderdorf



WERTVOLLE KINDER

VORTRAGSREIHE

2023/24

DER SICHERE HAFEN

Ein wesentlicher Bestandteil einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung ist es, die eigenen Gefühle kennen, ausdrücken und regulieren zu lernen. Dafür brauchen Kinder präsentе und feinfühligе Erwachsene als Gegenüber, die ihnen ein sicherer Hafen in stürmischen Zeiten sind. Denn Kinder wachsen vor allem an Beziehungen und es liegt an uns allen, dass Kinder durch ihre Erfahrungen gestärkt durchs Leben gehen. Auch wenn nicht alle Wege gerade verlaufen.

Unsere Vorträge sollen Menschen, die mit Kindern in ihrer ganzen Vielfalt leben oder arbeiten, Mut machen, Anregung, aber auch Orientierungshilfe sein und neues Wissen vermitteln.

Wir laden Sie sehr herzlich zu einem Dialog mit der Fachwelt ein.
Anmeldung unter: a.pfanner@voki.at oder T 05574 4992-5563

Mit freundlicher Unterstützung von:



follow us on



THEMENÜBERSICHT

Vortragsbeginn ist jeweils 20 Uhr.
Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich:
T 05574 4992-5563 oder a.pfanner@voki.at

29. 11. 23	Kinder psychisch kranker Eltern Polina Hilsenbeck	ORF Dornbirn
24. 01. 24	Emotionales Essen Katharina Fantl	Russmedia Schwarzach
06. 03. 24	Was Kinder brauchen um zu gedeihen Univ.-Prof. Dr. med. Joachim Bauer	ORF Dornbirn
24. 04. 24	Genderreflektiertes Handeln Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Julia Nentwich	Vorarlberger Kinderdorf
15. 05. 24	Weißt du, was ich brauche? Dr. ⁱⁿ Anne Katrin Künster	KIMI Lustenau
19. 06. 24	Postpartale Depression Notburga Egerbacher-Anker	Vorarlberger Kinderdorf



VORTRAG VERPASST? KEIN PROBLEM, BESUCHEN SIE DIE MEDIATHEK DES VORARLBERGER KINDERDORFS.

Über 80 Vorträge stehen für Sie zum Nachlesen und -hören bereit. Namhafte Expertinnen und Experten geben wertvolle Impulse für den Alltag mit Kindern und Jugendlichen.



vorarlberger-kinderdorf.at/mediathek



Vortrag von Polina Hilsenbeck
Psychologin und Psychotherapeutin, Mitbegründerin
des Frauentherapiezentrum (FTZ) München, Autorin,
Supervisorin und Lehrbeauftragte, Uffing.

Kinder psychisch kranker Eltern

Mittwoch, 29. November 2023

ORF Landesstudio Vorarlberg, Dornbirn
Beginn: 20 Uhr

Verschiedene psychiatrische Störbilder haben vielfältige Auswirkungen auf Bindungs- und Erziehungsfähigkeiten von Eltern und in weiterer Folge für Kinder. Die Ressourcen der Kinder sind entscheidend für ihre Entwicklung. Diese lassen sich in der Arbeit mit betroffenen Kindern und Eltern durch Resilienz- und Bewältigungsstrategien gut fördern. Wie können Familien- und Erziehungshilfen, Kita, Patenschaft, Schule und Pflegefamilie diese Kräfte aktivieren?



Vortrag von Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Julia Nentwich
Qualitative Forschung zu Gender in
Organisationen, Titularprofessorin für
Psychologie, St. Gallen.



Genderreflektiertes Handeln im pädagogischen Alltag

Mittwoch, 24. April 2024

Vorarlberger Kinderdorf, Kronhaldenweg 2, Bregenz
Beginn: 20 Uhr

Der Umgang mit dem Thema Geschlecht stellt im pädagogischen Alltag oft eine Herausforderung dar. Auch wenn wir davon überzeugt sind, alle Kinder gleich zu behandeln, so machen wir dennoch Unterschiede. Und allzu häufig ist „Gender“ einfach da und wir müssen adäquat darauf reagieren. Aber was genau kann man sich darunter vorstellen? Im Vortrag zeigt die Referentin auf, welche Rolle das Geschlecht für das pädagogische Handeln spielt und welche Möglichkeiten eines reflektierenden Umgangs für Erzieher:innen bestehen.



Vortrag von Katharina Fantl
Autorin, Geschäftsführerin der confidimus GmbH,
Coach für intuitives Essen in der Familie, Tägerwilen.

Emotionales Essen

Mittwoch, 24. Januar 2024

Russmedia, Schwarzach
Beginn: 20 Uhr

Kinder kommen mit einem inneren Ernährungskompass auf die Welt. Sie spüren Hunger, Sättigung, Appetit, Bekömmlichkeit. Wunderbare Voraussetzungen, um ein Leben lang ein unbeschwertes Essverhalten zu behalten. Warum aber entstehen so häufig Probleme wie Übergewicht oder Essstörungen? Ein Schlüssel liegt im emotionalen Essen, das Kinder häufig schon früh regelrecht beigebracht wird. Wie können wir Stolperfallen vermeiden und was ist zu tun, wenn sich bereits ein emotionales Essverhalten entwickelt hat?



Vortrag von Dr.ⁱⁿ Anne Katrin Künster
Psychologin, Leitung Institut Kindheit und Entwicklung,
Ulm (IKE), Systemische Familien- (DGSF) und Traumatherapeutin, Ausbilderin Entwicklungspsychologische Beratung und Therapie (EPB[®] und EBT4-10[®]), Ulm.

Weißt du, was ich brauche?

Sicherheit im Umgang mit kindlichen Gefühlen entwickeln

Mittwoch, 15. Mai 2024

In Kooperation mit:

KIMI Lustenau, Millenium Park 4
Beginn: 20 Uhr



Wesentlicher Bestandteil einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung ist es, die eigenen Gefühle kennen, ausdrücken und regulieren zu lernen. Dafür brauchen Kinder präsent feinfühligere Erwachsene als Gegenüber, denn Kinder wachsen an Beziehungen. Die so entstehende emotionale Kompetenz hat einen hohen Einfluss auf psychisches Wohlbefinden und schulischen Erfolg. Anhand von Videobeispielen erhalten wir an diesem Abend Einblicke in diese spannenden zwischenmenschlichen Prozesse und Impulse für das eigene Handeln.



Vortrag von Univ.-Prof. Dr. med. Joachim Bauer
Neurowissenschaftler, Arzt und Psychotherapeut
(Lehrtherapeut, Supervisor), Autor, Berlin.



Was Kinder brauchen um seelisch und körperlich zu gedeihen:

Beziehungsorientierte Pädagogik aus neurowissenschaftlicher Sicht.

Mittwoch, 6. März 2024

In Kooperation mit:



ORF Landesstudio Vorarlberg, Dornbirn
Beginn: 20 Uhr

Lebenswille und Gesundheit stellen sich bei Kindern und Jugendlichen nicht von alleine ein. Botenstoffe für die Motivation werden nur dann vom Gehirn freigesetzt, wenn sich Säuglinge „gesehen“ und angenommen fühlen. Digitale Medien können die Präsenz zugewandter Bezugspersonen nicht ersetzen. Denn das Begreifen der Welt und die Entwicklung von Intelligenz vollzieht sich durch die Erfahrungen, die das Kind mit seiner Umgebung und mit der Natur macht. Der Arzt, Neurowissenschaftler und Psychotherapeut Joachim Bauer legt in seinem Vortrag die Bedeutung analoger pädagogischer Beziehungen aus neurowissenschaftlicher Sicht dar.



Vortrag von Notburga Egerbacher-Anker
Psychotherapeutin, Säuglings-, Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapeutin, Bindungsbasierte Körperpsycho-
therapeutin, Lehre und Supervision Emotionelle Erste Hilfe
(EEH) und Bindungsbasierte Körperpsychotherapie.

Postpartale Depression erkennen, damit umgehen und unterstützen

Mittwoch, 19. Juni 2024

Vorarlberger Kinderdorf, Kronhaldenweg 2, Bregenz
Beginn: 20 Uhr

In der Begleitung von Eltern und Säuglingen haben wir immer wieder mit Menschen zu tun, die an einer depressiven Verstimmung, Angstzuständen oder Zwangsgedanken leiden. Oft werden diese Erscheinungsbilder einer Postpartalen Depression nicht erkannt und die Familien bleiben mit ihren Problemen allein. Die Wechselwirkungen von psychischen Störungsbildern der Eltern und den daraus resultierenden Regulations- und Bindungsstörungen sollten frühzeitig erkannt werden, um adäquat unterstützen zu können. Ein Vortrag über Phänomene, Entstehungshintergründe und Wechselwirkungen von postpartal depressiven Erkrankungen.